

**Winfried Wegmann: Regulierte
Markttöffnung in der Telekom-
munikation**

Nomos Verlag, Baden-Baden 2001, 416 Seiten

Mit dem Ziel, die selbstregulativen Kräfte des Wettbewerbs auf dem Telekommunikationssektor zu aktivieren, greift der Staat aktiv steuernd in das Marktgeschehen ein. Der Verfasser thematisiert das (scheinbare) Paradox dieser

«regulierten Selbstregulierung» anhand der gesetzlichen Bestimmungen zur Lizenzierung, zum Universaldienst sowie zur Netzzugangs- und Entgeltregulierung. Die jeweiligen Regelungen werden systematisch dargestellt, interpretiert, am Massstab des Europa- und Verfassungsrechts bewertet und ferner in ihrer spezifischen Funktion und Wirkungsweise unter dem Aspekt regulierter Selbstregulierung beleuchtet. In einem gesonderten Kapitel werden praxisrelevante Fragen des Rechtsschutzes behandelt. ■